

Unwettereinsätze im Stadtgebiet

Hemmingen, Region Hannover (Nds). Der starke Regen in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch führte zu einigen Einsätzen im Hemminger Stadtgebiet. Gegen 00:24 h wurde die Ortsfeuerwehr Arnum an den „Grasweg“ in Arnum gerufen, dort lief über einen Lichtschacht Wasser in den Keller. Der Keller wurde ausgepumpt und der Lichtschacht mit Sandsäcken gesichert, um ein weiteres Nachlaufen zu verhindern. 17 Kräfte waren mit zwei Fahrzeugen vor Ort.

Aufgrund der vielen Einsätze in der Region Hannover wurde zur Entlastung der Regionsleitstelle und zur Koordinierung der Einsätze im Stadtgebiet die örtliche Einsatzleitung gegen 01:13 h am Rathaus der Stadt Hemmingen mit sechs Kräften aus den Ortsfeuerwehren Hemmingen-Westerfeld, Harkenbleck und Hiddestorf eingerichtet.

Gegen 01:44 h rückte die Ortsfeuerwehr Devese mit elf Kräften in zwei Fahrzeugen zur Straße „Im Wiesenfelde“ in Devese aus. Bei dem gemeldeten Wasserschaden war aber keine Tätigkeit seitens der Feuerwehr erforderlich.

Ebenfalls um 01:44 h wurde die Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld an die „Gustav-Pries-Straße“ in Hemmingen-Westerfeld zu einem Wasserschaden in einem Keller gerufen. Hier wurde ebenfalls das Wasser abgepumpt. Da die Kanalisation in der Nähe des Hauses aufgrund der vielen Wassermassen teilweise überfordert war, nahm die Feuerwehr gemeinsam mit der Kanalbereitschaft der Stadt Hemmingen Pumpmaßnahmen vor. Die Ortsfeuerwehr war hier mit 12 Kräften und vier Fahrzeugen rund sechs Stunden im Einsatz.

Text: Lennart Fieguth, Fotos: Hillert

